

Sommerkultur

PAFFENHOFEN

Claudia Koreck (Foto: Gunnar Graewert)

PAFFENHOFENER
**KULTUR
SOMMER**

'21

4.6. — 15.8.

JUNI/JULI/AUGUST 2021

**Unser Engagement
für die Region.**

**Hier spielt die Musik!
Energie Südbayern unterstützt
Kulturschaffende in unserer Heimat.**

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Schule, fertig, los?

**Hier bist Du
richtig.**

**Starte jetzt bei uns Deine Ausbildung zum
1. September 2022 als Bankkaufmann (m/w/d).**

Wir bieten Dir eine moderne, abwechslungsreiche Ausbildung mit besten beruflichen Karrierechancen und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. IHK-Fremdsprachenkorrespondent (m/w/d) oder berufsbegleitende Studiengänge. Weitere Informationen zur Ausbildung findest Du unter blog.sparkasse-pfaffenhofen.de/azubis.

Bewirb Dich noch heute online unter
www.sparkasse-pfaffenhofen.de/Karriere.

**Sparkasse
Pfaffenhofen**

WIR HABEN DAS AUTO-GEN.
IN VIERTER GENERATION.

Ordentlich auf's Blech gehauen?

Dellen, Lackschäden,
Ersatzteile – wir sind
die Unfallprofis!

*Unsere Karosserie- und Unfallinstandsetzung.
Eigene Spenglerei und Lackiererei.*

AUTOHAUS BAUER

Das Autozentrum in Pfaffenhofen. Autohaus Bauer e.K. | Raiffeisenstr. 32 | 85276 Pfaffenhofen | T 0 84 41 89 99 0 | info@autobauer-paf.de | autobauer-paf.de

HUBERMARKENDESIGN

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein für die Kulturbranche extrem schwieriges Jahr voller Entbehrungen, gleich einem Berufsverbot, liegt nun hoffentlich endgültig hinter uns. Die Zahlen sinken, die Quoten steigen. Die Sonnenstunden werden wieder länger. Doch nur langsam stellt sich Erholung ein. Zu viele Federn mussten gelassen werden. Und auch am Pfaffenhofener Kulturmagazin ist die Zeit des kulturellen Lockdowns nicht spurlos vorübergegangen. Nach Beschränkungen im Umfang, zwischenzeitlich sogar im Format, kam das Magazin ausgerechnet in seinem 10. Jahr bisweilen recht zerfleddert daher; um beim Bild mit den gelassenen Federn zu bleiben. Und wir erholen uns, wie unsere Kolleginnen und Kollegen, die im engeren oder weiteren Sinn Kultur schaffen, wohl gleichfalls nur allmählich. Woran freilich nicht nur das langfristige Ausbleiben von kulturellen Veranstaltungen Schuld trägt. Nein, die wirtschaftlichen Folgen zeitigen sich nachhaltig – und wohl noch längerfristig – quer durch alle mit dem nach der Automobilindustrie zweitwichtigsten deutschen Wirtschaftszweig verbundenen Ebenen. Wie oft, und zwar nicht erst seit März 2020, wurde eigentlich immer wieder angemahnt, den Wert kultureller Arbeit und der in ihrem Umfeld entstehenden Synergieeffekte in vielfältiger Hinsicht, auch in volkswirtschaftlicher, deutlich höher zu bewerten, wertzuschätzen? Im Land der Dichter und Denker.

10 Jahre Pfaffenhofener Kulturmagazin

Eine Wertschätzung ganz außergewöhnlicher Art erfährt da das Pfaffenhofener Kulturmagazin seit nunmehr exakt zehn Jahren und vorliegender 40. Ausgabe seitens der Stadtverwaltung: Eine Galerie sämtlicher Titelmotive in den Gängen des ersten Stocks im Verwaltungsgebäude am Sigleck. Nebenstehendes Foto schenkte mir sozusagen – da ich seltsamerweise selbst noch nie vor Ort war, wohl aber von der Bilderwand wusste – unser Kulturmanager Sebastian Daschner zum Jubiläum. Ein schöneres Geschenk, eine nettere Geste hätte ich mir zu diesem Anlass nicht vorstellen können. Unter Kollegen, die schon so manche Widrigkeiten und schlafraubende Redaktionsschlüsse durchgestanden haben, stets im leidenschaftlichen Willen, jedes Quartal auf's Neue möglichst vollständig das möglichst Beste in Druck zu geben.



Angestoßen im Sommer 2011 durch den damaligen Kulturreferenten Steffen Kopetzky entstand ein Magazin, das sich schnell und dauerhaft in der Gunst und Beliebtheit der Bürgerinnen und Bürger Pfaffenhofens etablierte. Als unverzichtbarer Wegweiser durch tausende Termine und Veranstaltungen. In der Nachbetrachtung aber auch als eine Art Chronik des reichhaltigen Kulturlebens unserer Stadt. Eine Erfolgsgeschichte – in jedweder Hinsicht. Da darf man sich dann auch einmal ganz öffentlich freuen und rundherum dankbar zeigen. Gerade nach einer Zeit wie der hinter uns liegenden. Und trotz eines im Nachhall der Krise von wirtschaftlichen Faktoren gebeuteltem und daher neuerlich recht schmalen Hefts. Danke an alle! Guter Boden hier. Wir werden bald neue Bilderrahmen kaufen müssen.

Stichwort schmales Heft: Was zählt, ist der Inhalt. Und der kommt gerade deswegen reichlich geballt daher: Der Kultursommer 2021 steht unmittelbar vor der Tür. Mit gut über 40 Veranstaltungen. Endlich. Drum, langer Rede kurzer Sinn: Vorhang auf! Bühne frei! Wir leben noch!

Ihr Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

INHALT

EDITORIAL / INHALT 3

IMPRESSUM 3

KULTURSOMMER 4–14

Pfaffenhofener Kultursommer 2021:

Alles außer gewöhnlich – zum Zweiten! 4/5

Kultursommer 2021: Das Programm 6/7

Kultursommer 2021: Alle Informationen 7

Mit Zigarillo im Mundwinkel und Staffelei im Kofferraum:

Michael P. Weingartner, 1917 bis 1996 – eine Werkschau
Große Ausstellung in der Kunsthalle Pfaffenhofen 8/9

Kulturpicknick am Ilmufer:

Sechsmal Kabarett und Musik im Bürgerpark 10/11

Kultursommer 2021 – Konzerte, Kabarett, Theater & Kunst:

Alle Veranstaltungen im Innenhof des Landratsamts,
auf der Ilminsel, im Kreativquartier und im JUZ Atlantis 12-14



Claudia Koreck | Foto: Gunnar Graewert | Pfaffenhofener Kultursommer 2021 | Freitag, 23. Juli, 19 Uhr | Picknick-Konzert im Bürgerpark | Seite 11 | www.pfaffenhofen.de/kultursommer | www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer

IMPRESSUM

Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 40
11. Jahrgang | Ausgabe 2 / Juni 2021

Herausgeber:
Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH,
Stauffenbergstraße 2a,
85051 Ingolstadt

Medienberater:
Marion Greithanner-Maul
Telefon: (0841) 9666-619
E-Mail: marion.maul@iz-regional.de

Redaktion:
Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: (08441) 27 76 40
Fax: (08441) 27 76 41
E-Mail: christiankoepf@web.de

Druck:
Druckerei Humbach & Nemazal
Ingolstädter Straße 102,
85276 Pfaffenhofen

PFÄFFENHOFENER KULTURSOMMER 2021: ALLES AUSSER GEWÖHNLICH – ZUM ZWEITEN!

Vom 4. Juni bis 15. August: Zehn Wochen Kulturprogramm mit weit über 40 Veranstaltungen und teils namhaften Künstlerinnen und Künstlern | Kultursommer-Bühne wieder im Innenhof des Landratsamts | Sechs Gastspiele im Bürgerpark | Vorverkauf hat begonnen!

**PFÄFFENHOFENER
 KULTUR
 SOMMER**

'21

4.6. — 15.8.

jahrhundert größtes und erfolgreichstes Kulturformat der Stadt Pfaffenhofen, auch in diesem Sommer „alles außer gewöhnlich“. Zum zweiten Mal. Doch wie auch immer – Gründe zur Vorfreude für alle ausgehungerten Kulturbegiesterten bestehen mitunter reichlich: Von 4. Juni bis 15. August wird es verteilt auf zehn Wochen sage und schreibe weit über 40 Einzelveranstaltungen geben.

Wenngleich es auch heuer keines der beliebten Groß-Events geben kann, die den Kultursommer bisher ausmachten; etwa die Nacht der Kunst und Musik oder die Open Airs auf dem Hauptplatz. Ist es doch (neuerlich) ein Sommer unter speziellen Bedingungen. Grund zur Traurigkeit besteht jedoch kaum, denn an den geplanten Spielorten bietet sich ein weites Spektrum des Bühnenprogramms: von Konzerten und Kabarett über Lesungen bis hin zu Kinderveranstaltungen. Die Stadt Pfaffenhofen, konkret: die städtische Kulturabteilung unter Leitung von Kulturmanager Sebastian Daschner, möchte damit einerseits eine „kulturelle Grundversorgung“ für die Sommermonate anbieten. Andererseits aber auch aktive Kulturförderung betreiben, zugunsten der beteiligten Künstler, aber auch aller anderen in der Kulturbranche Beschäftigten, die eine äußerst prekäre Zeit nun hoffentlich endgültig hinter sich lassen können.

Ja: Es war ein langer Winter. Aber nun kommt der Sommer. Endlich! Zumindest kulturell gesehen. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen des Kultursommers 2021 hat bereits begonnen. Und wie schon im vergangenen Jahr ist diese Veranstaltungsreihe, seit über einem Viertel-



Am gleichen Ort – nur mit mehr Programm und mehr Besuchern: Schauplatz des Pfaffenhofener Kultursommers ist auch in diesem Jahr der als Veranstaltungsort bestens bewährte Innenhof des Landratsamts am Oberen Hauptplatz. (Foto: Florian Schaipp)

Kultursommer-Bühne im Innenhof de Landratsamts

Kern des Konzepts in diesem Sommer ist wieder die Bühne im Innenhof des Landratsamts, auf der jedes Wochenende Veranstaltungen stattfinden werden. Im ersten Teil des Sommers organisiert von der Stadt Pfaffenhofen selbst, im zweiten Teil übernimmt der Veranstalter pafevent, der schon im letzten Jahr dort für den „Kulturhimmel“ im Anschluss an den städtischen Kultursommer verantwortlich war. Auftakt ist am Freitag, 4. Juni, mit dem Klassik-Ensemble Phoenix. Teil des Programms sind außerdem einige größere Konzerte mit Eintritt von bekannten Künstlern im Bürgerpark. Auch Fotogehografie, der Knips-Trip durch die Stadt, sowie die beliebte Kurzfilmnacht finden wieder statt – organisatorisch an Corona-Bedingungen angepasst, Letztere aber wieder am alten Ort: der Ilminsel.



Die Wellküren: Des werd scho wieder – Samstag, 17. Juli, Bürgerpark (Foto: Hans-Peter Hösl)



Roland Hefter: *So lang's no geht* – Sonntag, 18. Juli (Foto: Marcella Merk)



Claudia Koreck – Freitag, 23. Juli, Bürgerpark (Foto: Lena Semmelroggen)



Patrick Lindner: *30. Bühnenjubiläum* – Freitag, 6. August (Foto: German Popp)



Ricardo Volkert & Jost-H. Hecker: *Cuentos Del Sur* – Freitag, 9. Juli (Foto: Königl. Bayer. Hofphotograph S. Bastian)

Weingartner-Ausstellung in der Kunsthalle

Ein weiteres Highlight ist sicherlich die seit langem vorbereitete Ausstellung für den bekannten Pfaffenhofener Künstler Michael P. Weingartner in der Kunsthalle, eine Kooperation zwischen dem Kunstverein und der Stadt Pfaffenhofen. Und auch im Kreativquartier wird eine Ausstellung zu sehen sein: Dort zeigt ein Zusammenschluss von sechs Künstlerinnen und Künstlern Druckgrafiken. Darüber hinaus sind noch weitere Veranstaltungen und Aktionen geplant, die allerdings nur möglich sein werden, wenn es die jeweilige Infektionslage oder die entsprechenden Auflagen zulassen; ein Blick auf die Internetseite der Stadt lohnt sich deshalb immer, um das aktuelle Programm zu erfahren.

Klassik, Kabarett, Lesungen – und Konzerte im Bürgerpark

Das Spektrum der Veranstaltungen ist groß. Selbstverständlich sind wieder viele regionale Künstler dabei, aber auch eine große Anzahl an sehenswerten Gastspielen. Es gibt Lesungen, etwa vom bekannten Pfaffenhofener Schriftsteller Steffen Kopetzky oder der diesjährigen Lutz-Stipendiatin Cecilia Joyce Röske. Zu sehen sein wird Kabarett von Stefan Kröll, Eva Karl-Faltermeier, den Stachelbären und den Wellküren. Es gibt unterschiedlichste Konzerte von leichter Klassik bis hin zu volkstümlichen Schlager, über bayerischen Pop von Susi und den Spießern, Flamenco von Ricardo Volkert bis hin zu bayerischen Musikgrößen wie Claudia Koreck oder Dreiviertelblut, die im Bürgerpark zu Gast sein werden. Und schließlich wird es wieder einige Veranstaltungen für Kinder geben.

Schutzkonzept – und wetterfeste Kleidung

Zu den Veranstaltungen gehört selbstverständlich ein aktualisiertes Schutzkonzept bezüglich Infektionsschutz und Hygieneregeln: Das Personal am Einlass scannt kontaktlos die Tickets, am Veranstaltungsort gelten die mittlerweile üblichen Verhaltensregeln. Bei einer Inzidenz über 50 kommt hinzu, dass Besucher einen aktuellen negativen Test



Michael P. Weingartner, o. T. (Selbstporträt), 1994, Filzstift + Ölfarbe auf Papier, 35,5 x 29,5 cm, Privatsammlung – Ausstellung: Michael P. Weingartner, 1917 bis 1996 – eine Werkschau. Kunsthalle, 12. Juni – 8. August (Foto: Ringfoto Kassner)

vorweisen müssen. Es wird darüber hinaus keine Abendkasse geben, die Tickets können ausschließlich im Vorverkauf erworben werden – das allerdings bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn (siehe auch Infokasten auf Seite 7).

Bei allen Veranstaltungen (außer den Kunstausstellungen) handelt es sich um Freilicht-Veranstaltungen. Sie finden auch bei leichtem Regen stattfinden. Das Publikum wird gebeten, entsprechende Kleidung mitzubringen. Wegen Unwetter ausgefallene Veranstaltungen werden nachgeholt; Tickets behalten ihre Gültigkeit. Entsprechende Ausweichtermine werden zeitnah mitgeteilt.



Altenbach + Honsel: *Frau Süß und Frau Salzig* – Samstag, 12. Juni (Foto: Frank Sattler)

KULTURSOMMER 2021:
DAS PROGRAMM

'21

4.6. — 15.8.

- Sämtliche Bühnenveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im **Innenhof des Landratsamts** statt.
- Informationen zu den **Eintrittspreisen** auf den folgenden Seiten bei den jeweiligen Veranstaltungen.
- Weiterführende Informationen, unter anderem zu **Ticketvorverkauf** und **Schutzkonzept**, auf Seite 7 sowie fortlaufend aktualisiert unter www.pfaffenhofen.de/kultursommer.



Kurzfilmnacht – Freitag, 25. Juni, Ilminsel

Helmut A. Binsler: Löwenzahn
– Sonntag, 8. August
(Foto: Nadine Lorenz)Stefan Murr (rechts) und
Heinz-Josef Braun:
Das Bayerische Tapfere
Schneiderlein – Samstag, 3. Juli

- **Freitag, 4. Juni, 20 Uhr**
Eröffnungsveranstaltung:
Ensemble Phoenix – Liebeslust und Liebesleid
durch die Jahrhunderte.
Arien und Szenen aus Oper, Operette und Musical (Konzert)
Ausweichtermin: Donnerstag, 15. Juli (S.12)
- **Samstag, 5. Juni, 20 Uhr**
ZuagroasT – Musik aus allen Himmelsrichtungen (Konzert)
Ausweichtermin: Donnerstag, 1. Juli (S.12)
- **Sonntag, 6. Juni, 20 Uhr**
Steffen Kopetzky – Monschau (Lesung)
Ausweichtermin: Donnerstag, 8. Juli (S.12)
- **Samstag, 12. Juni**
Ausstellungsbeginn: Michael P. Weingartner,
1917 bis 1996 – eine Werkschau
Ausstellungsdauer: Samstag, 12. Juni – Sonntag, 8. August
Kunsthalle (S.8/9)
- **Samstag, 12. Juni, 15 Uhr**
Altenbach + Honsel: Frau Süß und Frau Salzig
(Erzähltheater für Kinder) (S.12)
- **Samstag, 12. Juni, 20 Uhr**
Garteln – Buchvorstellung und Lesung
Alexander Bály, Edith Schowalter,
Gerhard Walter, Astrid Schäfer (S.12)
- **Sonntag, 13. Juni, 20 Uhr**
Christoph Hörmann Quartett (Konzert) (S.12)
- **Freitag, 18. Juni, 20 Uhr**
Simon & Jan – Alles wird gut (Konzert, Kabarett) (S.12)
- **Samstag, 19. Juni, 15 Uhr**
mini.musik – Matze im Weltall (Kinderkonzert) (S.12)
- **Sonntag, 20. Juni, 20 Uhr**
Stefan Kröll – Goldrausch 2.0 (Kabarett) (S.12)
- **Freitag, 25. Juni, 21 Uhr**
Kurzfilmnacht – Open-Air-Kino Ilminsel (S.12)
- **Freitag, 25. Juni, 20 Uhr**
Eva Karl-Faltermeier – Es geht dahi' (Kabarett) (S.12)
- **Samstag, 26. Juni, 11 Uhr**
Fotogehgrafie – Fotowettbewerb Ilminsel (S.12)
- **Samstag, 26. Juni, 15 Uhr**
compagnie nik – König & König (Kindertheater) (S.13)
- **Sonntag, 27. Juni, 20 Uhr**
Susi & die Spießler (Konzert) (S.13)
- **Freitag, 2. Juli, 20 Uhr**
Marazula (Konzert) (S.13)
- **Samstag, 3. Juli, 14 Uhr**
Ausstellungsbeginn: kleingedruckt
Sechs KünstlerInnen, fünf Drucktechniken, drei Bundesländer
Ausstellungsdauer: Samstag, 3. Juli – Sonntag, 8. August
Kreativquartier Alte Kämmerei (S.13)
- **Samstag, 3. Juli, 15 Uhr**
Stefan Murr und Heinz-Josef Braun:
Das Bayerische Tapfere Schneiderlein
(Bayerische Märchenerzählung mit Musik) (S.13)
- **Sonntag, 4. Juli, 20 Uhr**
Die Buschs (Comedy und Zauberei) (S.13)
- **Freitag, 9. Juli, 20 Uhr**
Ricardo Volkert & Jost-H. Hecker: Cuentos Del Sur (Konzert) (S.13)
- **Samstag, 10. Juli, 20 Uhr**
Sommernachtstraum – Songs und Balladen zum Träumen
Claudia Schwalme, Bettina Walter-Heinz, Janina Zimmermann
(Konzert) (S.13)
- **Sonntag, 11. Juli, 15 Uhr**
Boarisch g'redt, g'sunga & aufg'spuit (Konzert, Lesung) (S.13)
- **Sonntag, 11. Juli, 20 Uhr**
Maxi Pongratz, Micha Acher & Verstärkung:
Musik für Flugräder (Konzert) (S.13)
- **Freitag, 16. Juli, 19.30 Uhr**
Fotogehgrafie – Siegerehrung: Garten des Kindergartens St. Elisabeth
Ausstellung im JUZ Atlantis:
Samstag/ Sonntag 17./18.7, 24./25.7, 31.7/1.8. (S.12)
- **Freitag, 16. Juli, 19 Uhr**
3/5 Stachelbär – In die Jahre gekommen
(Kabarett, Picknick) Bürgerpark (S.10/11)
- **Freitag, 16. Juli, 20 Uhr**
Hudhub – Komm mit mir (Konzert) (S.13)
- **Samstag, 17. Juli, 19 Uhr**
Die Wellküren – Des werd scho wieder
(Picknick-Konzert, Kabarett) Bürgerpark (S.10/11)
- **Samstag, 17. Juli, 20 Uhr**
Das Quintett des Odeon Tanzorchesters
Eine musikalische Zeitreise in die 20er bis 40er (Konzert) (S.13)
- **Sonntag, 18. Juli, 20 Uhr**
Roland Hefter – So lang's no geht (Konzert) (S.14)
- **Freitag, 23. Juli, 19 Uhr**
Claudia Koreck (Picknick-Konzert) Bürgerpark (S.10/11)

- **Freitag, 23. Juli, 20 Uhr**
Saragossa Band – Best of (Konzert) (S.14)
- **Samstag, 24. Juli, 19 Uhr**
Kraut & Ruhm und Salome Fur
(Picknick-Doppelkonzert) Bürgerpark (S.10/11)
- **Samstag, 24. Juli, 20 Uhr**
i CantAutori – Viaggio in Italia (Konzert) (S.14)
- **Sonntag, 25. Juli, 20 Uhr**
Wolfgang Krebs – Vergelt's Gott (Kabarett) (S.14)
- **Donnerstag, 29. Juli, 19 Uhr**
D'BavaResi – Bayerische Hits mit Witz
(Picknick-Konzert) Bürgerpark (S.10/11)
- **Freitag, 30. Juli, 20 Uhr**
Cecilia Joyce Röski – Der Zwischenfall
Lesung der Lutz-Stipendiatin (S.14)
- **Samstag, 31. Juli, 20 Uhr**
Jetzendorfer Hinterhofmusikanten – Die besten Shows
(Konzert) (S.14)
- **Sonntag, 1. August, 20 Uhr**
Martina Eisenreich – Lauschgold 3.0 (Konzert) (S.14)

- **Sonntag, 1. August, 19 Uhr**
Dreiviertelblut – Diskothek Maria Elend
(Picknick-Konzert) Bürgerpark (S.10/11)
- **Freitag, 6. August, 20 Uhr**
Patrick Lindner – 30. Bühnenjubiläum (Konzert) (S.14)
- **Samstag, 7. August, 20 Uhr**
Tame The Abyss/ Mulberry Sky
Double-Trouble-RockNight (Konzert) (S.14)
- **Sonntag, 8. August, 20 Uhr**
Helmut A. Binser – Löwenzahn (Musikkabarett) (S.14)
- **Freitag, 13. August, 20 Uhr**
Klaus Karl Kraus & Dellhauser Musikanten:
Hollatau trifft Franken (Musik, Kabarett) (S.14)
- **Samstag, 14. August, 20 Uhr**
Josef Brustmann & Band – Brustmanns Lust (Musikkabarett) (S.14)
- **Sonntag, 15. August, 20 Uhr**
Martin Frank: Einer für alle – Alle für keinen (Kabarett) (S.14)

(Änderungen vorbehalten)



Simon & Jan: Alles wird gut – Freitag, 18. Juni
(Foto: Michael J. Rüttger)



Eva Karl-Faltermeier – Es geht dahi' (Kabarett) Freitag, 25. Juni
(Foto: Linda Kohl)



Maxi Pongratz, Micha Acher & Verstärkung: Musik für Flugräder – Sonntag, 11. Juli (Foto: Abzocker-Verlag)



Ausstellung kleingedruckt: Eva-Maria Wawatschek – Samstag, 3. Juli – Sonntag, 8. August, Kreativquartier Alte Kämmerei (Foto: Eva-Maria Wawatschek)

KULTURSOMMER 2021: ALLE INFORMATIONEN

- **Veranstaltungsorte:** Kultursommer-Bühne im Innenhof des Landratsamts, Hauptplatz 22 (Zugang vom Hauptplatz her); Bürgerpark, Weiherer Straße 16; Kunsthalle, Ambergerweg 2; Ilminsel, Insel 1; Kreativquartier, Frauenstraße 34-36.
- **Kartenverkauf:** Karten für alle Veranstaltungen können entweder online auf [okticket.de](https://www.okticket.de) erworben werden oder über den temporären **Ticketshop am Hauptplatz** in der Fußgängerzone, der jeden Freitag von 13 bis 18 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet ist. Außerhalb von Pfaffenhofen gibt es Tickets auch bei allen regulären Vorverkaufsstellen.
Um die Tickets erwerben zu können muss jeder Käufer seine Anschrift und Telefonnummer hinterlassen. Die Tickets werden dabei vor allem paarweise ausgegeben. Es gibt keine Abendkasse. Alle Preise ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr. Ermäßigungen erhalten Kinder bis 10 Jahre, Schüler, Studenten, Azubis, Menschen mit Schwerbehinderung und Sozialrabattberechtigte. Die Karten können bis eine Stunde vor der Veranstaltung im Vorverkauf erworben werden.
- Bei sämtlichen Bühnenveranstaltungen handelt es sich um **Freilicht-Veranstaltungen**. Sie finden auch bei leichtem Regen statt. Bitte bringen Sie entsprechende Kleidung mit. Bei Unwetter wird die Veranstaltung verschoben, Tickets behalten ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen erhalten Sie immer über ihren Ticketshop oder auf der Internetseite der Stadt Pfaffenhofen unter www.pfaffenhofen.de/kultursommer. Die **Picknick-Konzerte im Bürgerpark** werden nicht bestuhlt. Es empfiehlt sich daher, eine Picknickdecke oder eine andere Sitzgelegenheit selbst mitzubringen.
- **Covid 19-Schutzmaßnahmen:** Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung gültigen Infektionsschutzmaßnahmen. Daher kann es zu kurzfristigen Änderungen des Programms kommen. Bitte planen Sie evtl. Wartezeit beim Zugang zur Veranstaltung ein. Der Zugang zu den Veranstaltungen ist über den Karten-Vorverkauf begrenzt. Es gibt keine Abendkasse. Die Plätze sind nummeriert und personalisiert. Bitte halten Sie Ihren Personalausweis an der Abendkasse bereit. Verbundene Plätze können auch nur im Verbund erworben werden. Bitte achten Sie beim Kauf auf die bayernweiten Bestimmungen der Kontaktbeschränkungen. Am Veranstaltungsabend gilt bis zum Platz Maskenpflicht sowie die üblichen Regeln (Abstand, Hust- und Niesetikette). Bei einer Inzidenz über 50 kommt hinzu, dass Besucher einen negativen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) oder einen Schnelltest (kein Selbsttest, nicht älter als 24 Stunden) vorweisen müssen. Geimpfte und Genesene sind von den Regelungen zur Testung sowie den Kontaktbeschränkungen ausgenommen. Bitte halten Sie entsprechende Nachweise bereit.
- **Aktualisierte und detaillierte Informationen** zu sämtlichen Kultursommer-Veranstaltungen sind auch im Internet zu finden unter www.pfaffenhofen.de/kultursommer sowie auf Facebook unter www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer. Ansprechpartner für Fragen zum Kultursommer ist Sebastian Daschner, Kulturmanager der Stadt Pfaffenhofen, E-Mail: sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de, Tel.: (0 84 41) 78 - 148.



MIT ZIGARILLO IM MUNDWINKEL UND STAFFELEI IM KOFFERRAUM

Michael P. Weingartner, 1917 bis 1996 – eine Werkschau
| Große Ausstellung in der Kunsthalle Pfaffenhofen

Zur Person Weingartners

Michael P. Weingartner, der zeitlebens in seiner Heimatstadt wohnte und arbeitete, ist vor allem für seine sakralen Wand- und Deckengemälde bekannt. Es sind etwa 250 Kirchen, Klöster und Profanbauten, die der Künstler mit Fresken, Gemälden und Mosaiken ausstattete. Nahe seiner Heimat Pfaffenhofen finden sich seine Ausmalungen beispielsweise in der Seminarkirche des Klosters Scheyern, der Stadtpfarrkirche Maria Schutz in Pasing und in der Sebastianskapelle in Allersberg. Überregional reicht sein Wirkungsradius als Kirchenmaler bis nach Aachen, Freiburg und ins oberösterreichische Lambach. Daneben baute sich Weingartner als Maler und Zeichner von Blumenstillleben, Interieurs, Stadtansichten und Landschaften mit viel Geschick zur Selbstvermarktung einen florierenden Kunsthandel auf, der weit über seine Heimstadt reichte. 1990 erhielt er für sein umfangreiches 40-jähriges Schaffen auch das Bundesverdienstkreuz. Vielen Pfaffenhofener bleibt Michael P. Weingartner bis heute als bärtiger Mann im Gedächtnis, stets mit Zigarillo im Mundwinkel, mit Wohnatelier im Ritterhaus direkt am Hauptplatz. Das „P“ im Namen ist eine Hommage an seine Ehefrau Paula, die er mit 22 Jahren geheiratet hat und die bis zu seinem Tod an seiner Seite blieb.

Zur Ausstellung

Es ist eine Mammutaufgabe: weit über 300 Werke des Künstlers – Tafelbilder, Hinterglasbilder, Aquarelle, Skizzen & Entwürfe – sind in der Ausstellung zu sehen. Und vermitteln eine Übersicht über ein komplettes Künstlerleben.

Michael P. Weingartner wurde zwar bereits in Ausstellungen wie zuletzt 2006 in der Städtischen Galerie gewürdigt, die geplante Werkschau ist aber bislang die umfangreichste. Die große Kunsthalle bietet hierbei den idealen Rahmen, um gleichzeitig Bilder aus allen Schaffensperioden des Künstlers zu zeigen. Die Motive der Darstellungen reichen von Blumenstillleben, Heiligenszenen, Portraits über Druckstöcke bis hin zu Landschaften. Ein Großteil der präsentierten Ölgemälde, Hinterglasbilder, Aquarelle und Zeichnungen stammt aus regionalem sowie überregionalem Privatbesitz: Dem Aufruf, Bilder für das Projekt zur Verfügung zu stellen sind über 100 Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Viele davon jedoch nicht nur aus Pfaffenhofen und Umgebung, sondern teilweise reisten die Werke beispielsweise aus Österreich an. Zudem sind Kunstwerke aus den Sammlungen der Stadt Pfaffenhofen, des Landratsamtes Pfaffenhofen, des Klosters Scheyern, der Sparkasse Pfaffenhofen, des Soldaten- und Kriegervereins Pfaffenhofen sowie der Dietmar-Zumpf-Stiftung in der Ausstellung (und im Katalog) zu sehen.



Michael P. Weingartner, o.T. (Interieur mit Blumenstillleben Tulpen und Hyazinthen), 1954, Öl auf Holzfaser, 70 x 48 cm, Privatsammlung (Foto: Ringfoto Kassner)

Michael P. Weingartner beim Malen in der Natur mit seiner Staffelei im Kofferraum (Foto: Alfred Braun)

PFÄFFENHOFENER
**KULTUR
SOMMER**

'21

4.6. — 15.8.

2021 jährt sich zum 25. Mal der Todestag des Pfaffenhofener Malers Michael P. Weingartner (1917–1996). Anlässlich dieses Jahrestags zeigt die Stadt Pfaffenhofen zusammen mit dem Neuen Pfaffenhofener Kunstverein das umfangreiche Schaffen des bekannten Malers, Mosaikkünstlers und Kir-

chenmalers in einer großen Ausstellung. Die Werkschau ist vom 11. Juni bis 8. August in der Kunsthalle Pfaffenhofen zu sehen. Im Zuge der Ausstellung wird auch ein Katalog erscheinen. Mit der großen Werkschau möchte die Stadt Pfaffenhofen das Andenken Michal P. Weingartners pflegen, dessen Bedeutung und Wirken heutzutage Gefahr läuft, in Vergessenheit zu geraten. Der Stadtrat beauftragte für die fundierte Recherche sowie die Ausstellungskonzeption die Kunsthistorikerin Karin Probst, die bereits 2010 die Eduard-Luckhaus-Ausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins vorbereitete. Als Zusammenfassung der Recherche wird es einen Katalog mit Biografie und Werkübersicht geben.

NEUER PFÄFFENHOFENER
KUNSTVEREIN



Michael P. Weingartner, o. T. (Pfaffenhofen), 1975, Öl auf Hartfaser, 80 x 46 cm, Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (Foto: Ringfoto Kassner)

Zum Stil Weingartners

Mit der Kunst Weingartners verbinden viele heutzutage nur religiöse Motive und düster anmutende Kriegsbilder. Der als Soldat des Zweiten Weltkrieges in russische Gefangenschaft geratene Künstler hielt immer wieder seine Erlebnisse auf eindringlichen Aquarellen, Hinterglasbildern, Ölgemälden und Zeichnungen fest. Die in der Ausstellung gezeigten Werke illustrieren jedoch auch eine andere Seite des Künstlers – Hinterglasgemälde voller Leuchtkraft, farbenfrohe Blumensträuße und Landschaften getaucht in verschiedenste Nuancen aus Grün und Blau erwarten die Besucher. Weingartner arbeitete stets von der Natur. In seinem Atelier dienten ihm hierbei Blumensträuße aller Art als Vorlage, die er aus verschiedenen Blickwinkeln und in unterschiedlichen Stadien vom ersten Aufblühen bis zum Verwelken darstellte. Mit seiner Staffelei im Kofferraum malte er in schnellen Pinselstrichen die Hopfengärten, Berglandschaften, Dörfer und Seen, die ihm in seiner Heimat und auf Reisen begegneten. Weingartner romantiserte seine Motive nicht, sondern wagte sich stets ausdrucksstark, wenig detailverliebt und experimentierfreudig an die Darstellung.

Der Katalog

Im Zuge des Ausstellungsprojekts erscheint – ausgearbeitet von Kuratorin Karin Probst – ein Katalog, der erstmalig das umfangreiche Werk Weingartners kunsthistorisch aufarbeitet. Die Autorin porträtiert darin Weingartner, skizziert seinen Lebensweg und ordnet sein künstlerisches Schaffen ein. Die Recherchen Karin Probsts basieren vor allem auf Gesprächen mit Freunden und Verwandten des Künstlers. Eine Vielzahl an Werk-Abbildungen sowie ein Werkverzeichnis zeigen erstmalig die Vielfältigkeit und den immensen Umfang seines künstlerischen Schaffens.

Eröffnung

Die ursprünglich für den 11. Juni angedachte Vernissage muss aufgrund der aktuellen Bestimmungen leider entfallen. Informationen zu möglichen ausstellungsbegleitenden Angeboten und einer Finissage folgen in Kürze auf www.pfaffenhofen.de/weingartner oder www.kunstverein-pfaffenhofen.de.

Führungen

Die Kuratorin Karin Probst und die Ausstellungsassistentin Hannah-Luisa Willibald bieten während der Ausstellungszeit jeden Sonntag von 15 bis 16 Uhr Führungen durch die Ausstellung an. Für die Führungen anmelden kann man sich auf der Internetseite des Kunstvereins: www.kunstverein-pfaffenhofen.de. Außerdem sind Führungen in der Pfaffenhofener Spitalkirche geplant, die Altbürgermeister Hans Prechter am 4. und 18. Juli sowie am 1. August von 14 bis 14.30 Uhr anbieten wird. Sie ist eines der Hauptwerke Weingartners, die der Künstler innen wie außen mit Deckengemälden und Mosaiken ausstattete.



Michael P. Weingartner, o. T. (Pfaffenhofen, Markttag), o. J., Öl/Filz(Faser)stift auf Holzfasertafel, ca. 50 x 40 cm, Privatsammlung (Foto: Ringfoto Kassner)

Öffnungszeiten und Informationen

Die Weingartner-Werkschau ist als Teil des Pfaffenhofener Kultursommers jeweils Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Sofern Änderungen der Öffnungszeiten aus aktuellem Anlass angepasst werden müssen, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben. Aktuelle Informationen zur Ausstellung allgemein sowie auch zu den jeweilig geltenden Hygieneregeln und den Führungen sind auf der Homepage der Stadt unter www.pfaffenhofen.de/weingartner sowie beim Kunstverein unter www.kunstverein-pfaffenhofen.de zu finden.



Michael P. Weingartner in seinem Atelier (Foto: Hans Ertl)

ANZEIGE



DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

www.danpower.de

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

bmhkw.paf@danpower.de

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

KULTURPICKNICK AM ILMUFER: SECHSMAL KABARETT UND MUSIK IM BÜRGERPARK

Über ein Jahr war der Pfaffenhofener Bürgerpark am Ufer der Ilm regelrecht verwaist. Zumindest kulturell gesehen. Eröffnet 2017 anlässlich der Kleinen Gartenschau, haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt das weitläufige, idyllische Gelände, vormals eine missachtete Industriebrache, schnell lieb gewonnen. Unvergessen für viele sind seither laue Sommerabende mit Konzerten, Kabarettveranstaltungen oder gar Kinofilmen auf der Großleinwand. Meist auf einer Picknickdecke im Grünen sitzend, dem einlullenden Geplätscher des großen Mühlrads lauschend – ober eben Freiluftkultur genießend. Vielleicht auch eine kleine Brotzeit dazu oder einen guten Tropfen Hausmarke. Und auch wenn in diesem Kultursommer noch nicht alles wieder so sein wird, wie zuletzt vor zwei Jahren – der Bürgerpark ist als Veranstaltungsort heuer wieder mit dabei: An sechs Abenden von Mitte Juli bis Anfang August, mit Kabarett- und Konzertgastspielen bekannter Künstlerinnen und Künstler, die nicht nur allerbeste Unterhaltung garantieren – sondern nach einem Jahr Abstinenz auch das sommerliche Leben zurückbringen wollen in unsere schöne Stadt.

3/5 Stachelbär – In die Jahre gekommen

Als die älter gewordenen Altmeister des Pfaffenhofener Kabarett Stachelbär – die Herren Roland Andre, Michael Eberle und Claus Drexler (Foto, v.l.) – vor zwei Jahren in ihrem neuen Programm „In die Jahre gekommen“ mit ihrem Alter kokettierten, da planten sie nichts weiter, als mit ihren unvergleichlichen Auftritten die südbayerischen Kabarettbühnen zu rocken und den grandiosesten Durchbruch der Kabarettgeschichte hinzulegen. Die begeisterten Reaktionen



(Foto: Kabarett 3/5 Stachelbär/ Ralf Weigel)

taten ihr Übriges. Dann kam Corona, bremste den Sturm und Drang der Altvorderen und ließ die alternden Altmeister noch ein weiteres Jahr altern. Dem einen gingen die letzten Haare aus, der andere bekam drei graue Haare und der Dritte harrte, dass alles so schnell wie möglich vorbeigehe. Aber jetzt sind sie wieder da, noch mehr in die Jahre gekommen, aber nach einem Jahr Home-Kabarett frisch wie der Frühling. Und wenn die Besucher hinterher glauben, etwas schon einmal gehört zu haben: Die Herren schwören, dass das nicht sein kann – oder sie können sich einfach nicht mehr erinnern.

Die Wellküren – Des werd scho wieder

Die Wellküren haben uns Bayern schon durch viele Krisen geholfen. Gegründet 1986, begannen sie zuallererst damit, die Cäsium-Wolken aus dem sowjetischen Tschernobyl vom bayerischen Himmel zu blasen. 1989 ließen sie unsere Heimatlandschaften neu erblühen. Und als dann die zwei Türme in New York fielen, blieben die Drei einfach stehen. Sie waren es, die unsere Sparkassenbücher vor der Lehman-Pleite bewahrten. Sie haben erfolgreich die Fluchtursachen in unserem Heimatland bekämpft, die Bienen gerettet und überhaupt das ganze



Abendland. In ihrer 35-jährigen Amtszeit haben sie unter den fürchterlichsten Bedingungen (Strauß, Streibl, Stoiber, Beckstein und Söder) ihren Kampf für Freiheit, Gleichheit und Schwesterlichkeit geführt. Und selbst der Lockdown 2020 konnte ihnen keinen Maulkorb verpassen. Wem also, wenn nicht ihnen, können wir unsere Covid-vernarbten Seelen und Lachmuskeln anvertrauen? Wem sonst sollten wir glauben, wenn nicht Bayerns dienstältester Girl-Group, die uns eins verspricht: „Des werd scho wieder!“



(Foto: Hans-Peter Hösl)

KONZERTE UND KABARETT IM BÜRGERPARK

- **Freitag, 16. Juli, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**
3/5 Stachelbär – In die Jahre gekommen
Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)
- **Samstag, 17. Juli, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**
Die Wellküren – Des werd scho wieder
Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)
- **Freitag, 23. Juli, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**
Claudia Koreck
Tickets: 26 Euro (erm. 20 Euro)
- **Samstag, 24. Juli, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**
Kraut & Ruhm / Salome Fur
Tickets: 16 Euro (erm. 12 Euro)
- **Donnerstag, 29. Juli, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**
D’BavaResi – Bayerische Hits mit Witz
Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)
- **Sonntag, 1. August, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**
Dreiviertelblut – Diskothek Maria Elend
Tickets: 26 Euro (erm. 20 Euro)

Bürgerpark Pfaffenhofen, Weiherer Straße 16
Informationen zu Kartenverkauf, Ermäßigungen, Schutzkonzept und Hygieneregeln: siehe Seite 7.

Die Veranstaltungen im Bürgerpark werden nicht bestuhlt und finden auch bei leichtem Regen statt. Es empfiehlt sich daher, eine Picknickdecke oder andere Sitzgelegenheit mitzubringen sowie entsprechende Kleidung. Bei Unwetter wird die jeweilige Veranstaltung verschoben, Tickets behalten ihre Gültigkeit. Aktualisierte und detaillierte Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen sind auch im Internet zu finden unter www.pfaffenhofen.de/kultursommer sowie auf Facebook unter www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer.

PEAFFENHOFENER
**KULTUR
SOMMER**

'21

4.6. — 15.8.

**Claudia Koreck**

Vor allem auf den Bühnen feiert die großartige Live-Musikerin Claudia Koreck mit jeder ihrer unterschiedlichen Besetzungen den Spaß an der musikalischen Vielseitigkeit. Die preisgekrönte Texterin und Komponistin kann eine unglaubliche Intimität erzeugen und sich der Musik zart und leise hingeben; sie kann aber auch laut werden und ihre ganze Kraft in die sehr unterschiedlichen, doch immer aufregenden Arrangements der exzellenten Band legen. Eine bunte wilde Mischung präsentiert sie, lässt sich auch im Genre nicht in Schubladen stecken. Die Singer-Songwriterin hat mittlerweile zehn Alben mit eigenen Werken veröffentlicht. Nun überrascht Claudia Koreck mit

ihrem ersten Coveralbum: Auf „Perlentaucherin“ schenkt sie zwölf Hits aus Deutschland eine neue Intimität – von Nena und den Sportfreunden Stiller bis Udo Jürgens und Rammstein. Diese Perlen wird sie auch bei ihrem Picknick-Konzert im Bürgerpark auf ihre sehr spezielle, einfühlsame Art und Weise auf die Bühne bringen. Denn „live“ ist ihr Lieblingszustand.



(Foto: Lena Semmelroggen)

Picknick-Doppelkonzert: Kraut & Ruhm / Salome Fur

Kraut & Ruhm ist eine 2015 gegründete, sechsköpfige Band aus München. Mit zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und fem/male Vocals erzeugen sie einen Sound, der zwischen Reggae/ Ska und Soul, zwischen Bayern und der weiten Welt zuhause ist. Unterstrichen von Saxophon- und Melodika-Parts spannen sie auf Bayerisch, Spanisch und Englisch einen Bogen zwischen Gesellschaftskritik und der Freude am Sein.

„Dubiose Gestalten, die frisch gebügelt von meinem Blut trinken und mit Dir gehen wollen?“ Das



(Foto: Salome Fur)

klings nach wilden Gegensätzen, es handelt sich hier aber um Textfragmente aus dem neuen Album „Scatter Lights“ von Salome Fur. Mit dem jamaikanischen Offbeat als grundlegendem Element hat die Band ihren eigenen Sound geprägt. So verbinden sich scheinbare Gegensätze zu einem lebensbejahenden Werk, das mit viel Abwechslung einfach nur Freude bereiten will. Aber Obacht: Von der geeigneten Hörerin werden hier ganz klar Humor, Selbstreflexion, Flexibilität und gehobene Tanzkenntnisse erwartet.



(Foto: Kraut & Ruhm)

D'BavaResi – Bayerische Hits mit Witz

D'BavaResi sind drei g'standene Männer aus Altbayern – aus Niederbayern, Oberbayern und der Oberpfalz. Sie haben sich einer Sache verpflichtet: Die Lieder von bayrischen Künstlern neu, frisch und schräg zu interpretieren. Austro-Pop ist ja ganz nett – doch jetzt schlägt die Stunde des Bavaro-Pop. D'BavaResi huldigen Größen wie der Spider Murphy Gang, Willy Michl und Ringswandel. Aber auch Relax, Nicki und Consorten sind nicht sicher vor ihnen. Dabei spielen sie nicht nur nach, sie interpretieren eigen und kreativ. Und garnieren das Programm mit

eigenen bekannten und unbekannt Songs. Sebastian Horn aus Oberbayern ist TV-Moderator, Bassist und Sänger der Bananafishbones sowie der bayerischen Kultband Dreiviertelblut. Mathias Kellner aus der Oberpfalz ist Liedermacher, Kabarettist und Schauspieler und seit Jahren ein fester Bestandteil der bayerischen Musik- und Kabarettzene. Und Multiinstrumentalist Otto Schellinger aus Niederbayern ist als Sideman viel gefragt, unter anderem bei Claudia Koreck oder Nick Woodland.



(Foto: Otto Schellinger)

Dreiviertelblut – Diskothek Maria Elend

Kurios-krude Geschichten über das Leben, den Tod und alles, was dazwischen liegt, sind die Spezialität von Dreiviertelblut. Auf ihrem dritten Album „Diskothek Maria Elend“ klingt all das in manchen Songs sogar umwerfend tanzbar. Das einstige Duo aus Komponist Gerd Baumann und Texter Sebastian Horn ist zu einer siebenköpfigen Band angewachsen, der unverkennbare Dreiviertelblut-Sound ist voller, komplexer und mitreißender geworden. Die Musiker zeigen das philosophische Spiegelbild ihrer Stimmung im Jahr 2018 und laden dazu ein in die Diskothek Maria Elend. Der Titel ist ein tragikomisches Brennglas: er klingt nostalgisch, ein bisschen unzeitgemäß, und meint doch den Geist unserer Zeit, das, was sie ausmacht und das, was ihr fehlt. Hier ist auch Raum für eine Kernkompetenz von Dreiviertelblut: die tabulose, lustvolle und frech-grinsende Begegnung mit dem Tod und allem Düster-Morbiden. Diskothek Maria Elend bedeutet: die Liebe zu echter, handgemachter Musik in Mitten des Strudels, und der bezaubernde Widerspruch, ausgerechnet im lebensfrohen Feiern Spiritualität, Demut, Empathie und Hoffnung empfinden zu können.



(Foto: Bert Heinzlmeier)

Freitag, 4. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Eröffnungsveranstaltung: Ensemble Phoenix

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)

Arien und Szenen aus Oper, Operette und Musical unter dem Motto „Liebeslust und Liebesleid durch die Jahrhunderte“. Julia Rempe (Sopran), Daniel Sauer (Bariton), Dieter Sauer, Thomas Hofer (Violin), Christiane Sauer (Viola), Marie-Therese Daubner (Violoncello), Stefan Daubner (Klavier). (Ausweichtermin: Donnerstag, 15. Juli)

Samstag, 5. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
ZuagroasT – Musik aus allen Himmelsrichtungen

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)

Die Weltmusikformation interpretiert Kompositionen und Texte von Billy Joel, Burt Bacharach, Ina Müller, Hildegard Knef oder Marlene Dietrich. Lea Heib (Gesang), Gary Todd (Kontrabass), Rainer Kuhwald (Akkordeon). (Ausweichtermin: Donnerstag, 1. Juli)

Sonntag, 6. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Steffen Kopetzky – Monschau



Steffen Kopetzky:
Monschau – Sonntag, 6. Juni
(Foto: Marc Reimann)

Innenhof des Landratsamts;
Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)

Der Pfaffenhofener Bestsellerautor Steffen Kopetzky liest aus seinem von der Kritik gefeierten neuen Roman, der von einer Liebe im Ausnahmezustand erzählt und ein Kapitel deutscher Geschichte in packende Literatur verwandelt. (Ausweichtermin: Donnerstag, 8. Juli)

Samstag, 12. Juni, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)
Altenbach + Honsel: Frau Süß und Frau Salzig

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)

Ein Erzähltheater für die ganze Familie. Gabi Altenbach und Ines Honsel erzählen und spielen als Frau Süß und Frau Salzig, musizieren mit allerlei Küchengeräten und am Ende wird tatsächlich auch noch etwas gekocht.

Samstag, 12. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Garteln – Buchvorstellung und Lesung

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)

Literatur über ein beliebtes Thema von und mit Herausgeber Alexander Bally und seinen Mitautorinnen und -autoren BR-Moderatorin Edith Schowalter, Astrid Schäfer und Gerhard Walter sowie mit Praxis-Tipps von Birgit Loy vom Gartenbauverein Pfaffenhofen.

Sonntag, 13. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Christoph Hörmann Quartett

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)

Wenn es eine Tonsprache des Straight-Ahead-Jazz gibt, wird sie von diesem über die Jahrzehnte gereiften Quartett fließend und unverwechselbar gesprochen: Kulturpreisträger und Saxophonist Christoph Hörmann, Gitarrist Helmut Kagerer, Ernst Techl am Bass und Schlagzeuger Michael Keul.

Freitag, 18. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Simon & Jan – Alles wird gut

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)

Sie kommen, um die Menschheit zu retten. Mit ihrem neuen Programm lösen die beiden preisgekrönten Liedermacher Simon und Jan die Probleme der Menschheit – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Meine Damen und Herren: es ist an der Zeit, in Panik zu geraten – alles wird gut!



mini.musik: Matze im Weltall – Samstag, 19. Juni
(Foto: mini.musik – Große Musik für kleine Menschen e.V.)

Samstag, 19. Juni, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)
mini.musik – Matze im Weltall

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)

Große Musik für kleine Leute: In einem kosmisch-musikalischen Abenteuer erleben die Kinder in vielen Mitmachaktionen die musikalische Freiheit des Jazz: Weltraummusik, Schwerelosigkeit im All, Singen und Bodypercussion; mit Saxophon, Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug und dem BR Klassik-Moderatorenteam Uta Sailer und Alex Naumann.

Sonntag, 20. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Stefan Kröll – Goldrausch 2.0

Innenhof des Landratsamts;
Tickets: 16 Euro (erm. 12 Euro)

Der Kabarettist aus Oberbayern wandelt durch Irrungen und Wirrungen nicht nur bayerischer Geschichte, belebt Mythen, analysiert Sagen und deckt überraschende Querverbindungen auf – nicht ohne satirische Spitzen, formuliert in bestem Bairisch; nicht unbedingt politisch, dafür mit Klavierbegleitung von seinen eigenen zwei Händen.



Stephan Kröll: Goldrausch
2.0 – Sonntag, 20. Juni
(Foto: Andreas Speth)

Freitag, 25. Juni, 21 Uhr
Kurzfilmnacht – Open-Air-Kino

Ilminsel; Tickets: kostenlos!

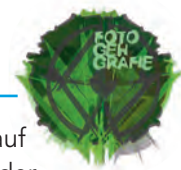
Die Jugendtalentstation Utopia veranstaltet in diesem Jahr wieder eine kurze Nacht der noch kürzeren Filme auf der Ilminsel. Aber als abgespeckte Version für maximal 250 Leute. Die Veranstaltung ist kostenlos, aus Hygieneschutzgründen müssen allerdings Tickets besorgt werden (Infos zum Ticketverkauf: siehe Seite 7).

Freitag, 25. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Eva Karl-Faltermeier – Es geht dahi'

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 16 Euro (erm. 12 Euro)

Frauen mit Doppelnamen sind verschrien. Eva Karl-Faltermeier, aufsteigender Stern der bayerischen Kabarettszene aus der Südoberpfalz, bestätigt in ihrem ersten abendfüllenden Bühnenprogramm vielleicht einige der gängigsten Vorurteile, zeigt jedoch auch, dass Humor und Doppelname sich nicht ausschließen.

Samstag, 26. Juni, ab 11 Uhr
Fotografie – Fotowettbewerb



Der Knips-Wettbewerb der Stadtjugendpflege mit Start auf der Ilminsel steht diesmal unter dem Motto „Wechselbad der Gefühle“. Siegerehrung ist am Freitag, 16. Juli, 19.30 Uhr, im Garten des Kindergartens St. Elisabeth, Ingolstädter Str. 54 (Wohnmobilstellplatz), bei schlechtem Wetter im Livestream. Die Ausstellung findet im JUZ Atlantis, Ingolstädter Str. 76, statt, jeweils an den Samstagen und Sonntagen 17./18. Juli, 24./25. Juli, 31. Juli/1. August. Weitere Informationen unter www.fotogehografie.de sowie auf Facebook.

Samstag, 26. Juni, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)
compagnie nik – König & König

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)
 Ein Theaterstück für Kinder ab vier Jahren von Niels Klaunick über Freundschaft und darüber, dass die Welt damit vielleicht doch nicht so kompliziert ist, wie sie manchmal scheint. Mit Dominik Burki und Niels Klaunick nach Motiven des Kinderbuches von Linda de Haan und Stern Nijland.



compagnie nik: König & König – Samstag, 26. Juni (Foto: Severin Vogl)

Sonntag, 27. Juni, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Susi & die Spießer

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)
 Susi & die Spießer ist die neue Formation um Susi Raith. 17 Jahre lang war sie mit den Raith-Schwestern unterwegs. Nun gibt es was Eigenes von der Multiinstrumentalistin und ihrer Ausnahmestimme zu hören: Mit ihrer Band und einer Mischung aus Singer-Songwriter, Rock und Pop.

Freitag, 2. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Marazula

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 16 Euro (erm. 12 Euro)
 Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert bringt die Formation aus Pfaffenhofen handgemachte, ehrliche Musik aus allen Regionen der Welt auf die Bühne. Eva Bonk (Geige), Regina Chalupper (Flöten, Kontrabass), Helga Widmann (Akkordeon), Oliver Grenz (Gitarre), Burkhart Wagner (Kontrabass, Gitarre, Irish Bouzouki).

Samstag, 3. Juli – Sonntag, 8. August
Ausstellung „kleingedruckt“

Kreativquartier Alte Kämmerei; Eintritt frei
 Sechs KünstlerInnen, fünf Drucktechniken, drei Bundesländer: Tanja Cichowlas, Julia Herrmann, Robert Rist, Christoph Scholter, Tobias Stutz und Eva Wawatschek. 2019 haben sich die Künstlerinnen und Künstler zu einer reisenden „Kleindruckmesse“ zusammengefunden. Nach dem ersten Halt im Kunstverein Schrobenhausen ist die Gruppe nun in Pfaffenhofen zu Gast. Öffnungszeiten: samstags/ sonntags, 14-17 Uhr.

Samstag, 3. Juli, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)
Stefan Murr und Heinz-Josef Braun:
Das Bayerische Tapfere Schneiderlein

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)
 Eine bayerische Märchenerzählung mit Musik für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene. Nach „Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten“ und „Das Bayerische Schneewittchen“ erzählen die Autoren, Schauspieler und Komponisten Stefan Murr und Heinz-Josef Braun nun das Märchen vom Tapferen Schneiderlein Franze in einer völlig eigenen, bayerischen Fassung, mit neuen Figuren und Liedern.

Sonntag, 4. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Die Buschs – „Meet the Buschs“

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 16 Euro (erm. 12 Euro)

Die Buschs:
 „Meet the Buschs“ –
 Sonntag, 4. Juli
 (Foto: Alexander
 Knobl)



Wenn preisgekrönte Zauberei auf Humor á la Jack Nicholson trifft, dann handelt es sich um die Show „Meet the Buschs“. Die Buschs, Vater und Sohn, sind komisch und zauberhaft und bilden auf der Bühne ein unschlagbares Team. Ihre Show ist ein wilder Mix aus Varieté, Comedy, Magie und Kabarett – und anarchisch gut.

Freitag, 9. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Ricardo Volkert & Jost-H. Hecker: Cuentos Del Sur

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 16 Euro (erm. 12 Euro)
 Mit rassistischer Gitarre, virtuosem Violoncello und Gesang begeben sich die Musiker auf eine Reise, die die Zuhörerinnen und Zuhörer nach Andalusien, in den Süden Spaniens, entführt: Traditioneller Flamenco, andalusische Volkslieder und wunderschöne Vertonungen spanischsprachiger Dichter.

Samstag, 10. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Sommernachtstraum – Songs und Balladen zum Träumen

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)
 Himmlische Klänge, traumhafte Balladen, irisch-keltische Folklore und bekannte englische Songs: Die Sängerinnen Claudia Schwalme (Sopran), Bettina Walter-Heinz (Mezzosopran) und Janina Zimmermann (Sopran und Klavier) entführen ihr Publikum in eine Welt jenseits irdischer Sorgen.

Sonntag, 11. Juli, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)
Boarisch g'redt, g'sunga & aufg'spuit

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)
 Ein Sonntagnachmittag mit der Sängerin, Musikantin und Mundartdichterin Uschi Kufer vom Doderhof und echter heimatlicher Volksmusik. Mit dabei: De Lechau-Muse, De Hockableiba und Saitnmuse aus Manching, De Holledauer Zuagroastn sowie das Hopfberg-Trio; mit Textbeiträgen von Kathi Radlmeier und Albert Lönner.

Sonntag, 11. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Maxi Pongratz, Micha Acher & Verstärkung: Musik für Flugräder

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 21 Euro (erm. 16 Euro)
 „Musik für Flugräder“, so Micha Acher, sei „der Soundtrack zu den filmisch festgehaltenen Flugversuchen Gustav Mesmers.“ So wie der visionäre Flug(fahr)radbauer niemals abgehoben sei und dennoch das Glück des Fliegens ausstrahlte, haben wir den Moment festgehalten, anstatt die Perfektion zu suchen“. Micha Acher und Maxi Pongratz, als Produzent und Musiker erfolgreiche Weggefährten aus Kofelgschroa-Zeiten, bilden mit der „Verstärkung“ eine neunköpfige Kapelle, deren Musik „etwas Kammermusikalisches“ hat.

Freitag, 16. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Hudlhub – Komm mit mir

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 17 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Lieder übers und aus dem Leben, gefühlvoll, humorvoll und manchmal schonungslos satirisch: dafür stehen die zwei Musikerinnen und ihr „Quotenmann“ der Liedermacherband, die mit mehrstimmigem Gesang und eigenständigem Sound aufwarten. Musik mit ganz vui Gfui zwischen Carole King, Fleetwood Mac und Wolfgang Ambros.

Samstag, 17. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Das Quintett des Odeon Tanzorchesters:
Eine Reise in die 20er bis 40er

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 27 Euro (inkl. VVK-Gebühr)

Das Odeon Tanzorchester aus München gehört neben Max Raabe & dem Palastorchester und dem Pasadena Roof Orchestra zu den renommiertesten Ensembles in Europa, welche die wundervolle Musik der 20er bis 40er Jahre im authentisch-nostalgischen Originalklang wieder zu neuem Leben erwecken.



Das Quintett des Odeon Tanzorchesters – Samstag, 17. Juli (Foto: Odeon Tanzorchester)

Sonntag, 18. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Roland Hefter – So lang's no geht

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 22 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Ein Bayer singt vom Leben. Wenn das jemand glaubwürdig erzählen will, muss er echt sein. Echt wie ein ungefiltertes Starkbier, bei dem niemand auf die Idee käme, Limo hineinzuschütten. Echt wie Roland Hefter.

Freitag, 23. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Saragossa Band – Best of

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 25 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Gegründet 1977 gilt die Saragossa Band als eine der erfolgreichsten deutschen Bands aller Zeiten. Ihre Alben erreichten Goldstatus und jeder kennt ihre Ohrwürmer: Von „Big Bamboo“ und „Rasta Man“ über „Malaika“ bis „Zabadak“.

Samstag, 24. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
i CantAutori – Viaggio in Italia

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 22 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Das Trio i CantAutori präsentiert mit „Viaggio in Italia“ – eine Reise durch Italien – ein Potpourri der schönsten Lieder, die italienische Liedermacher („cantautori“) bis heute geschaffen haben.

Sonntag, 25. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Wolfgang Krebs – Vergelt's Gott!

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 22 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Egal ob als Stoiber, Aiwanger oder Söder: Kabarettist Wolfgang Krebs schlüpft in seinem neuen Programm erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen und treibt den Zuschauern vor Lachen die Tränen in die Augen.



Lutz-Stipendiatin Cecilia Joyce Röski – Freitag, 30. Juli (Foto: Cecilia Joyce Röski)

Freitag, 30. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Cecilia Joyce Röski – Ein Zwischenfall

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 11 Euro (erm. 8 Euro)
 Es ist ein alljährlicher „Zwischenfall“: Gegen Ende des Kultursommers stellt der oder die Lutz-StipendiatIn ihren oder seinen Text über Pfaffenhofen vor. In diesem Jahr ist es die Schriftstellerin Cecilia Joyce Röski aus Leipzig, die ihren Beitrag dem Publikum präsentiert – und darüber hinaus weiteren Einblick in ihr Schaffen gibt.

Samstag, 31. Juli, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Jetzendorfer Hinterhofmusikanten – Die besten Shows

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 25 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 „Ohne Noten, nur nach Maß“ – Nach diesem Motto begeistern die Jetzendorfer Hinterhofmusikanten ihr Publikum seit nunmehr über 30 Jahren. Angefangen im oberbayerischen Raum, hat sich Ihr Schaffensbereich mittlerweile auf ganz Mitteleuropa ausgedehnt.

Sonntag, 1. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Martina Eisenreich – Lauschgold 3.0

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 22 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Drei Solisten und ein Konzertprogramm voller Virtuosität und Experimentierlust: Evelyn Huber, Quadro Nuevos Ausnahme-Harfenistin, Wolfgang Lohmeier und Martina Eisenreich, preisgekrönte Komponistin und Violinistin.

Freitag, 6. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Patrick Lindner – 30. Bühnenjubiläum

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 27 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Wenn Patrick Lindner auf die Bühne tritt, ist Mitsingen, Mitkatschen

und Mitschunkeln vorprogrammiert. Er deckt in seiner Musik fast alle Unterhaltungsgenres ab und verbindet gekonnt volkstümliche Musik mit Schlager. Und der Erfolg gibt dem vielfach ausgezeichneten Sänger recht.

Samstag, 7. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Double-Trouble-Rock-Night: Tame The Abyss/ Mulberry Sky

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 17 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Das Rock-Trio Tame The Abyss braucht keine Schubladen – sie haben schon lange den ganzen Schrank geklaut: 50s B-Movie-Horror trifft 60s Band-Attitüde mit 70s Rocksound und 80s Design. Die Musik von Mulberry Sky ist blues-getränkt und facettenreich – klar ist aber: auch sie lieben Rock!

Sonntag, 8. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Helmut A. Binser – Löwenzahn

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 20 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 40. Was für eine Zahl. In der Lebensmitte angekommen präsentiert der Oberpfälzer Musikkabarettist Helmut A. Binser sein nagelneues Bühnenprogramm „Löwenzahn“ und geht mit vollem Tatendrang ans Werk. Schließlich sind noch nicht alle Sechzger-Witze erzählt und auch sein roter Mercedes aus den 80ern hat die Million Kilometer noch nicht erreicht.

Freitag, 13. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Klaus Karl Kraus & Dellhauser Musikanten: Holledau trifft Franken

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 22 Euro (inkl. VVK-Gebühr)



Klaus Karl Kraus & Dellhauser Musikanten: Holledau trifft Franken – Freitag, 13. August (Foto: Monika Kober)

Ein Gipfeltreffen von fränkischem Kabarett und Volksmusik aus der Holledau: „Wendig, witzig, widersprüchlich“ soll der Franke sein – und wer erfüllt diesen Anspruch besser als Multitalent Klaus Karl Kraus? Seine Geschichten aus dem fränkischen Dialektbiotop sperren sich gegen jede Übersetzung – das ist sehens- und auch hörens-wert: denn für musikalische Unterstützung sorgen die Dellnhäuser Musikanten.

Samstag, 14. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Josef Brustmann & Band – Brustmanns Lust

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 23 Euro (inkl. VVK-Gebühr)

Crossover-Musik aus heiterem Himmel: Die Songs, die der Solokabarettist Josef Brustmann für seine vierköpfige Band erfunden hat, sind aus dem prallen Leben gegriffen. Er schlendert durch München, landet in der Happy Hour bei Pfisterbrot und verliebt sich in ein Mädchen, die einen Goldfisch namens Hemingway hat.



Josef Brustmann & Band – Brustmanns Lust – Samstag, 14. August (Foto: Dominik Brustmann)

Sonntag, 15. August, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
Martin Frank: Einer für alle – Alle für keinen

Innenhof des Landratsamts; Tickets: 23 Euro (inkl. VVK-Gebühr)
 Eben noch wurde der junge niederbayerische Kabarettist als großes Nachwuchstalent gefeiert und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, da steigt er mit seinem zweiten Programm schon flott eine Stufe höher: „Zum Brüllen komisch, zum Heulen schön und dazwischen einfach nur zum Staunen“, schwärmte die Kritik.

SHYRAVALLI – JETZT AUCH MIT PORTWEIN-FINISH

Die Liaison des bayerischen Waldhonigbrands mit einem Portweinfass Doppelt gebrannt und 2 Jahre in Bourbon- und neuen Eichenfässern gereift hat der exklusive Bio-Brand mit seinem seidigem Geschmack viele Liebhaber gefunden. Genießer, die die Stilistik von Whisky oder Rum zu schätzen wissen, werden mit feiner Vanille im Einklang mit getrockneten Feigen, Südfrüchten und subtilen Tabaknoten verwöhnt.

Was passiert, wenn so ein Destillat nochmal in einem Portweinfass nachreift, wollte der international ausgezeichnete Brenner Albrecht Pausch vom Bienenhof Pausch in Scheyern wissen. Die besten schottischen Whisky Destillieren haben es vorgemacht und damit beachtliche Resultate erzielt. Portwein ist ein in der Gärung gestoppter portugiesischer Süßwein, welcher traditionell im Duoro-Tal hergestellt und in Eichenholzfässern gelagert wird. Während er die Aromastoffe des Eichenholzes aufnimmt, sättigt er das Fass mit seinen traubigen Nuancen, auch wenn das Fass schon längst leer ist. Diese werden dann vom Destillat zusammen mit den noch verbliebenen Holztönen aufgenommen und harmonisch eingebunden.

Dem Shyravalli verleiht die Lagerung in solchen Fässern eine nochmal weichere Charakteristik und erweitert das Geschmackserlebnis mit einer Aromatik, die an Toffee und Weintrauben erinnert.

www.bienenhof-pausch.de

shyravalli
Die bayrische Antwort auf Whisky & Rum

**NEU
PORTWEIN-FASS-FINISH**

Hoffladen
Unterschnatterbach 3, Scheyern
www.bienenhof-pausch.de

Für behagliche Wärme!

meteg
KACHELÖFEN & KAMINE

Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

2 ideehochzwei®

idee² Werbeagentur GmbH · Raiffeisenstraße 15 · 85276 Pfaffenhofen



ideehoch2.de

B MALER BLERIM

Beige kann wunderbar farbig sein

Beigetöne sind wunderbare Kombinationstalente: Spannend, und dennoch ganz entspannt. Zuverlässig fungieren sie als Bühne, erden den Glamour, schaffen einen natürlichen Chic. Und sind dabei unglaublich wandelbar – denn schon in den Beige-Varianten selbst eröffnet sich ein riesiges Spektrum an Stimmungen.

Maler-Blerim GmbH
Hochstraße 16 b
85298 Scheyern
www.malerblerim.de
info@malerblerim.de
Telefon 0 84 41 / 61 07

KONTAKT UND MAILINGS

Nach wie vor das Marketingtool schlechthin für die zielgerichtete Kundenansprache. Wir realisieren Ihre Mailingidee: vom personalisierten Druck oder Anschreiben über die Konfektionierung bis zum Versand, damit Ihre persönliche Botschaft auch richtig ankommt.



HUMBACH UND NEMAZAL

HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 0 84 41 80 68-0 | humbach-nemazal.de

KONZERTE | KABARETT | LESUNGEN | KINDERPROGRAMM

**PFAFFENHOFENER
KULTUR
SOMMER**

'21

4.6. — 15.8.

6. JUNI | LESUNG | INNENHOF DES LANDRATSAMT
STEFFEN KOPETZKY – MONSCHAU

18. JUNI | KABARETT | INNENHOF DES LANDRATSAMTS
SIMON & JAN – ALLES WIRD GUT

11. JULI | KONZERT | INNENHOF DES LANDRATSAMTS
MAXI PONGRATZ, MICHA ACHER & VERSTÄRKUNG – MUSIK FÜR FLUGRÄDER

23. JULI | PICKNICK-KONZERT | BÜRGERPARK
CLAUDIA KORECK

25. JULI | KABARETT | INNENHOF DES LANDRATSAMTS | VERANSTALTER PAFEVENT
WOLFGANG KREBS – VERGELT'S GOTT!

1. AUGUST | PICKNICK-KONZERT | BÜRGERPARK
DREIVIERTELBLUT – DISKOTHEK MARIA ELEND

12. JUNI BIS 5. AUGUST | AUSSTELLUNG | KUNSTHALLE
MICHAEL P. WEINGARTNER, 1917 BIS 1996 – EINE WERKSCHAU

Regionale Künstlerinnen und Künstler | Gastspiele und viele weitere Highlights | Über 40 Open-Air-Veranstaltungen
Tickets nur im Vorverkauf | pfaffenhofen.de/kultursommer

Mit freundlicher Unterstützung von



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben